

Protokoll:

Rm Bourry (Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen) nimmt gemäß § 22 Gemeindeordnung nicht an der Beratung und Abstimmung teil und nimmt im Zuschauerbereich Platz.

Die CDU-Fraktion hat Klärungsbedarf bezüglich der Werte des Bedarfsindex, Förderindex und der daraus resultierenden Verteilungsmatrix. Bei verschiedenen Schulen im Vergleich würden die Werte rechnerisch nicht in einem logischen Zusammenhang stehen. Oberbürgermeister Langner erklärt, dass man dies im Nachgang aufklären müsse.

Die FW-Fraktion merkt an, dass aus ihrer Sicht der Ausbau der Schulsozialarbeit, welcher äußerst wichtig sei, genau wie die Organisation der Lehrerschaft, kostenmäßig vom Land getragen werden müsste und nicht von den Kommunen.

Bürgermeisterin Mohrs führt daraufhin aus, dass sie derselben Auffassung sei, jedoch die Gesetzeslage momentan nicht mehr hergeben würde. Andererseits würde man sich bereits teilweise Gelder beim Land wieder zurückholen und vereinzelt Personalstellen würden vom Land bezahlt.

Bürgermeisterin Mohrs und Herr Pabst erklären, dass zum Grundbedarf der einzelnen Schulen für die nächsten Jahre noch Tabellen erstellt und nachgereicht würden. Ebenfalls wird ausgeführt, dass jede Schule zwar eine Deckelung in diesem Bereich erfahre, jedoch Flexibilität durch kurzfristige Bedarfsnot wichtig sei, so könne man auf Notsituationen schnell reagieren. Um einer Fehlentwicklung entgegenzusteuern, würden von den beauftragten Trägern am Ende des Jahres Verwendungsnachweise verlangt.